

Protokoll der 94. ordentlichen Delegiertenversammlung SVKT Frauensportverband

Datum/Zeit	Samstag, 13. Mai 2023, 10:00 – 12:00
Ort	Zentrum „Heinrich von Hünenberg“, Maihölzli 2, 6331 Hünenberg
Verbandsleitung	Evelyne Jung, Verbandspräsidentin Conny Eyer, Vizepräsidentin und Finanzen Uschy Jordi, MDB, Administration
Total Teilnehmende	123
Ehrenmitglieder	Baumeler Finy, Bucher Rita, Engeler Marie Theres, Forster Hedy, Graf Silvia, Landtwing Vreny, Rohner Vera.
Gäste	Jürg Eberhart, Rechtsanwalt Vania Truttmann, Mitarbeiterin bei Jürg Eberhart, Protokollführerin
Entschuldigt	Die Liste wird dem Protokoll beigelegt

1. Begrüssung

Die Präsidentin begrüsst alle Anwesende zur 94. ordentlichen DV und übergibt für ein Grusswort an den Präsidenten vom TV Hünenberg, Werner Kurmann.

Werner Kurmann freut sich, Gastgeber der 94. o. DV zu sein. Er überbringt auch die Grüsse des Gemeinderates.

Evelyne Jung bedankt sich für die Willkommensworte und betont, dass hier genau der richtige Ort ist, um einerseits eine Delegiertenversammlung durchzuführen und im gleichen Ort, bei tollen Hallenangeboten, den Bewegungsevent durchführen zu können.

1. Eröffnung

Evelyne Jung (EJ) eröffnet, statutarisch den offiziellen Teil der 94. Delegiertenversammlung. Sie informiert, dass bewusst keine Gäste von befreundeten Verbänden eingeladen worden sind, da diese Versammlung etwas ganz Spezielles ist. Dies war im Vorfeld den Verbänden kommuniziert worden. Der Schweizer Turnverband, wie auch die Sport Union Schweiz wünschen dem SVKT Frauensportverband eine gute und für den SVKT stimmige Versammlung.

Im Speziellen weist sie darauf hin, dass es eine faire Versammlung sein soll und man, welches Resultat auch immer erzielt wird, respektieren soll. Es gilt wie immer das absolute Mehr, und nach demokratischem Recht, zu akzeptieren.

Die Einladung mit der Traktandenliste und den dazugehörigen Unterlagen wurde gemäss Statuten fristgerecht zugestellt. Da leider in der Broschüre ein Absatz beim Antrag der Verbandsleitung gefehlt hat, wurde dieser noch zusätzlich allen Vereinen zugesandt.

EJ ruft kurz Art. 15 der Statuten in Erinnerung. Die Anzahl der Delegierten pro Verein richtet sich nach der Anzahl Vereinsmitglieder, zusammengesetzt aus den aktiven Erwachsenen, den Jugendlichen sowie den Passivmitgliedern. Die Wahl der Delegierten liegt in der Kompetenz der Vereine. Jede Delegierte hat nur eine Stimme und Beschlüsse und Wahlen erfolgen mit der einfachen Mehrheit.

Tagesanträge sind keine eingegangen.

EJ verliest nochmals die Reihenfolge der Traktanden.

Die Traktanden werden, wie vorliegend, ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

Traktanden

1. Begrüssung und Eröffnung
2. Wahl der Stimmzählerinnen
3. Protokoll der 93. ao. DV vom 12. November 2022 in Bern
4. Jahresberichte
5. Jahresrechnung 2022
 - Revisorenbericht
6. Mutationen
7. Auflösung SVKT Frauensportverband per 01.01.2024
 - Anträge
 - Beschlüsse
 - Weiteres Vorgehen
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Informationen aus dem Verband
11. Verschiedenes / Schlusswort

Anwesend sind:

- | | | |
|-----------------------------------|-----------|--------------------------------------|
| ▪ Total: | 123 | |
| ▪ Delegierte und Ehrenmitglieder: | 112 | (Delegierte 104 / 8 Ehrenmitglieder) |
| ▪ VL: | 4 | (ohne Stimmrecht) |
| ▪ Mitarbeiterinnen: | 5 | (ohne Stimmrecht) |
| ▪ Stimmberechtigt: | 111 | |
| ▪ Gäste: | 2 | |
| ▪ Einfaches Mehr | <u>57</u> | |
| ▪ Zweidrittelmehrheit: | <u>74</u> | |

2. Wahl der Stimmzählerinnen

Evelyne Jung schlägt als Stimmzählerinnen vor:

- Doris Jans, SVKT Fides Horw ?
- Susanne Luthiger, SVKT Zug
- Esther Scheidegger, SVKT Frauenfeld

Die Stimmzählerinnen werden einstimmig, wie vorgeschlagen, gewählt.

Das Protokoll schreibt Vania Truttmann, MLaw bei der Eberhart Anwaltskanzlei AG. Sie muss nicht gewählt werden. Jürg Eberhart wird den Verband rechtlich beraten, wenn es notwendig wird. Beiden herzlichen Dank für ihren Einsatz.

3. Protokoll der 93. ao. Delegiertenversammlung vom 12. November 2022

Das Protokoll der 93. ao. Delegiertenversammlung vom 12. November 2022 wurde bereits in der Broschüre sowie auf der Website des SVKTs veröffentlicht. Evelyne Jung fragt, ob es Bemerkungen oder Korrekturen zum letzten Protokoll gibt.

Evelyne Jung nimmt zur Kenntnis, dass keine Korrekturen gemeldet wurden.

Das Protokoll wird dem Verfasser verdankt und **einstimmig** genehmigt.

4. Jahresberichte

Evelyne Jung präsentiert den Jahresbericht. Dieser konnte bereits in der Broschüre nachgelesen werden, ebenso der Bericht aus dem Ressort Sport.

Conny Eyer, (CE) stellt den Jahresbericht zur Abstimmung. Der Jahresbericht der Präsidentin wird **einstimmig genehmigt**.

Evelyne Jung fügt hinzu, dass es ohne die grosse Mitarbeit durch alle, auch durch Olivia Schläppi und Edith Venetz, wie allen anderen Mitarbeitenden nicht umzusetzen gewesen wäre. Darum gehört der Dank an dieser Stelle allen die dazu beigetragen haben, ebenso den Verantwortlichen in den Vereinen.

5. Jahresrechnung 2022

Conny Eyer erläutert die Jahresrechnung 2022, welche auch in der Broschüre aufgeführt wurde.

CE erklärt und begründet die Differenzen zwischen Erfolgsrechnung und Budget 2022.

Es gibt keine Fragen oder Einwände zur Jahresrechnung.

a. Revisorenbericht

Der Revisorenbericht wird von Lisbeth Schürmann gelesen. Für die Geschäftsfälle stimmen die Bilanz und die Erfolgsrechnungen mit der Buchhaltung überein. Die gesetzlichen Bewertungsgrundlagen sind eingehalten worden. Es wurden keine Soll und Haben Posten verrechnet und der Abschluss wurde periodengerecht abgegrenzt. Es liegt eine tadellos geführte Buchhaltung vor. Ein grosses Danke an Edith Venetz und Conny Eyer für die gute Führung der Finanzen und an alle Verantwortlichen für die gute Führung des SVKT Frauensportverband.

Es gibt keine weiteren Fragen bzw. Wortmeldungen.

Der **Revisorenbericht**, die **Entlastung der Geschäftsleitung und die Jahresrechnung** werden **einstimmig genehmigt**.

Evelyne Jung bedankt sich bei den Revisoren für die gute und kompetente Arbeit, auch für die Empfehlungen und die guten Ratschläge, welche sehr hilfreich waren.

6. Mutationen

Im Jahr 2022 sind 8 Vereine, bzw. 448 Mitglieder ausgetreten.

2023 sind 5308 Erwachsenen / Passiv- und Ehrenmitglieder und Jugendliche und 795 EIki gemeldet.

7. Auflösung SVKT Frauensportverband per 01.01.2024

a. Anträge

Anträge aus der Verbandsleitung

Zum Antrag 1: Evelyne Jung verweist auf die ao. DV in Bern. An dieser wurden die Mitglieder über eine Auflösung informiert, auch, dass diese Abstimmung an der heutigen DV formell beschlossen werden muss.

Antrag 1:

Der SVKT Frauensportverband wird per 31. Dezember 2023 aufgelöst.

Begründung:

Ausgangslage

An der a.o. Delegiertenversammlung vom 12.11.2022 in Bern wurde mit Blick auf eine mögliche Auflösung des Verbandes darüber informiert, dass vom Vorstand drei Varianten geprüft worden waren:

1. Vollständige Auflösung des SVKT Frauensportverbandes ohne weiterführende Aktivitäten
2. Vollständige Fusion des SVKT Frauensportverbandes mit dem STV
3. Teilweise Integration von bisherigen SVKT-Aktivitäten in den STV mit anschliessender Auflösung des SVKT Frauensportverbandes

Der Vorstand wurde von der Delegiertenversammlung beauftragt, ihr für die Versammlung vom 13.05.2023 einen Antrag auf Auflösung des SVKT Frauensportverbandes zu unterbreiten.

Der Vorstand wurde gemäss Variante 3 ermächtigt, mit dem STV Schweizerischer Turnverband einen Vertrag zur Übernahme der bisher vom SVKT Frauensportverband erbrachten Aktivitäten in den Bereichen esa, Netzball sowie Mädchen- und Frauenförderung zu verhandeln und mit Wirkung spätestens per 31.12.2023 abzuschliessen. Die Delegiertenversammlung ermächtigte den Vorstand zudem, im Rahmen dieser Vertragsverhandlungen gegenüber dem STV auch Zusicherungen zur finanziellen Unterstützung der Weiterführung dieser bisherigen SVKT Aktivitäten bis maximal CHF 100'000.-- abzugeben. Mit dem Auflösungsantrag soll dann aufgezeigt werden, welche Eckpunkte der mit dem STV abgeschlossene Vertrag zur Weiterführung der bisherigen Aktivitäten des SVKT enthält und wie die bisherigen Anliegen des SVKT Frauensportverbandes weitergeführt werden.

Auftragsgemäss hat der Vorstand mit dem STV Kontakt aufgenommen und ihm einen Vertragsentwurf zur Übernahme von Aktivitäten des SVKT in den Bereichen Erwachsenenbildung ESA, Netzball sowie Mädchen- und Frauensportförderung unterbreitet. Der Zentralvorstand STV stand einem solchen Vertrag aber skeptisch gegenüber. Dies weil der STV entsprechend seiner strategischen Ausrichtung sein Engagement in diesen Bereichen ohnehin verstärken will.

Der STV hat zwischenzeitlich eine 50% Stelle für esa bewilligt und mit der bisher in diesem Bereich für den SVKT tätigen Frau Olivia Schläppi besetzt. An der Sitzung zwischen STV und einer SVKT Delegation vom 16. Februar 2023 sicherte der STV zudem die Schaffung eines eigenen Ressorts Netzball per 01.01.2024 zu. Bei der Mädchen- und Frauenförderung ist der STV schon stark engagiert und möchte sich nicht durch vertragliche Regelungen einschränken lassen. Der STV verzichtete somit auf den Abschluss eines Vertrages für eine Teilintegration von Aktivitäten. Der SVKT ist gegenüber dem STV deshalb keine neuen vertraglichen oder finanziellen Verpflichtungen eingegangen.

Die bisherigen Hauptanliegen des SVKT werden durch andere Sportverbände in angepasster Form weitergeführt. Die bisher beim SVKT angeschlossenen Vereine können ihren sportlichen Aktivitäten weiterhin nachkommen, sei es mit einem Wechsel direkt zum STV, zur Sport Union oder als eigenständiger Verein, der keinem Verband angeschlossen ist.

Der SVKT hat sich als Verband seit mehr als 90 Jahre erfolgreich für den Mädchen- und Frauensport eingesetzt. Aufgrund der vielfältigen gesellschaftlichen Veränderungen und den Entwicklungen zu Gunsten der Frauensportanliegen in der schweizerischen Sportlandschaft braucht es aus Sicht des SVKT Vorstandes jetzt keinen spezifischen Frauensportverband auf nationaler Ebene mehr bzw. ein solcher Verband ist nicht mehr ausreichend gefragt.

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung somit, den SVKT Frauensportverband per 31.12.2023 aufzulösen und seine Verbandsaktivitäten auf dieses Datum hin einzustellen.

Ein Beschluss zur Auflösung des Verbandes benötigt gemäss den geltenden Statuten des SVKT Frauensportverbandes eine qualifizierte Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Stimmberechtigten (vgl. Art 36 der Statuten).

Falls die Delegiertenversammlung dem Auflösungsantrag mit der nötigen Mehrheit zustimmt, werden die Verbandsaktivitäten Ende 2023 eingestellt. Anschliessend wird der bisherige Vorstand noch die ordentliche Jahresrechnung 2023 erstellen. Diese wird auch die für 2024 noch nötigen Rückstellungen beinhalten. Es ist vorgesehen, die Jahresrechnung 2023 des Verbandes an einer «Abschiedsfeier» noch einer letzten «Delegiertenversammlung» zu unterbreiten. Somit können die bisherigen SVKT Vereine noch über die Jahresrechnung beschliessen und haben Gewähr dafür, dass die finanziellen Angelegenheiten des SVKT Frauensportverbandes ordnungsgemäss abgeschlossen werden.

Abstimmung: Der Antrag wird **einstimmig angenommen**. Das nötige Quorum gemäss Art. 36 der Statuten ist damit erfüllt.

Antrag 2:

Das Restvermögen des SVKT Frauensportverbandes wird an die Selbsthilfeorganisation PROCAP übertragen.

Zu Traktandum 7 Verwendung des Restvermögens

Die a.o. Delegiertenversammlung vom 12.11.2022 hat den Vorstand auch beauftragt aufzuzeigen, wie die nach einer Auflösung verbleibenden finanziellen Mittel verwendet werden sollen.

Das Vermögen des SVKT Frauensportverbandes hat sich in den letzten 5 Jahren wie folgt entwickelt:

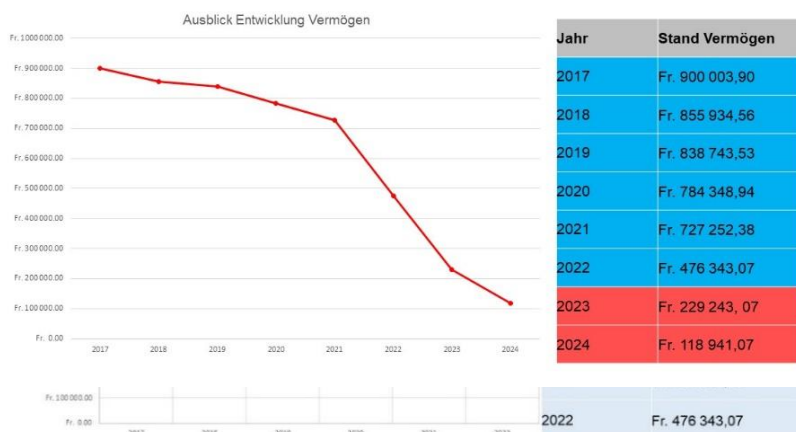
Diese Vermögensreduktion ist vor allem darauf zurückzuführen, dass den angeschlossenen Vereinen in einem namhaften Umfang Beiträge erlassen wurden. Die Mitglieder haben also vom Vermögen und der Substanz des SVKT Frauensportverbandes profitiert. So konnte der SVKT Frauensportverband einen grossen Teil seines Vermögens seinen angeschlossenen Vereinen zukommen lassen.

Finanzielle Beiträge des SVKT an seine Mitglieder von 2012-2022

Anschubfinanzierung: Bewegungsevent-Netzball-Volley Ball-Outdoor Event AV-Beschluss 2012 Verwendung UEV-Gelder ESA-Überführungskurse:	157'430.00
--	------------



Ausblick Entwicklung Vermögen 2023-2024 (rot)



Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2023 und unter Berücksichtigung der noch nötigen Rückstellungen für die Abschlussarbeiten 2024 wird voraussichtlich ein Restvermögen in der Grössenordnung von rund CHF 100'000.—verbleiben.

Art. 36 Abs. 3 der Statuten lautet wie folgt:

Wird der SVKT Frauensportverband aufgelöst, entscheiden die Stimmberechtigten auf Antrag der Verbandsleitung über die Verwendung des Vermögens, wobei nur Verwendungszwecke im Sinne des SVKT Frauensportverbandes, also einer gemeinnützigen Organisation im den Bereichen Turnen, Breiten- oder Spitzensport, möglich sind.

Die Statuten sehen keine Rückerstattung des Restvermögens an die Mitglieder vor.

Die Verbandsleitung beantragt der Delegiertenversammlung, das Restvermögen der Organisation PROCAP zukommen zu lassen.

Procap (www.procap.ch) ist der grösste Verband für Menschen mit Behinderungen in der Schweiz. Die Selbsthilfeorganisation hat rund 24'000 Mitglieder in rund 40 regionalen Sektionen und 30

Sportgruppen. In ihren Sportgruppen bietet Procap Menschen mit Behinderungen diverse Möglichkeiten an, sich sportlich zu betätigen. Diese gemeinnützige Organisation entspricht mit ihrem Sport-Engagement für behinderte Menschen den Voraussetzungen des Art. 36 Abs. 3 der SVKT Statuten.

Anträge von Mitgliedern und aus den Vereinen

Antrag 3

Das Restvermögen des SVKT soll für ein Drittwelt-Frauenprojekt bestimmt werden. Dies entspricht der Ideologie des SVKT. Ein Inlandprojekt wurde bereits grosszügig unterstützt.

Begründung: Für die Bestimmung des Projektes soll mit dem skf Schweizerischen Katholischen Frauenbund Kontakt aufgenommen werden, dessen Präsidentin Simone Curau-Aeppli ist, eine Tochter von unserem Ehrenmitglied Trudy Aeppli. Mit ihr soll das entsprechende Projekt oder mehr als ein Projekt bestimmt werden. Dieses kann dann bei der Auflösung des Verbandes den Mitgliedern vorgestellt werden. Der SVKT war über Jahrzehnte Mitglied des skf und hat sich in Fachgremien engagiert. Die beiden Verbände haben sich gegenseitig bereichert und ideell unterstützt. Vreny Landtwing, Guggiweg 15, 6300 Zug, 8 März 2023

Vreny Landtwing erklärt ihren Antrag: Der SVKT war immer auch ein international ausgerichteter Verband. Die Situation des SVKT soll nicht nur jetzt angeschaut werden, sondern auch die Zeit mit den tollen Gründern. Als der SVKT auf dem Hoch war, hatte er fast 50'000 Mitglieder, da man Aus- und Weiterbildungen angeboten hat. So konnten viele Vereine geründet werden. Das Geld floss in die Ausbildung, weshalb nie Geld übriggeblieben war, zur Verteilung wie jetzt. Nun ist Geld da und es sollen damit Frauen in den Entwicklungsländern gefördert werden. Man wäre grosszügig, wenn das Geld so gespendet werden würde. Diese Frauen sollen in der Erwachsenenbildung geschult werden und Vereine gründen können.

Antrag 4:

Bei einer Auflösung des Verbandes soll das Vereins-Vermögen auf alle Vereine entsprechend der Anzahl Mitglieder gerecht aufgeteilt werden.

Begründung: Aus unserer Sicht ist es nicht korrekt, wenn das Geld für Ausbildungen, Wettkämpfe, esa, Netzball usw. irgendwo oder im STV landet, wo wir und sicher auch andere Vereine nichts davon haben. Es ist gut möglich, dass Vereine nach der Auflösung nicht zum STV bzw. ZTV übertreten. Jeder Verein hat so die Möglichkeit, das Geld da einzusetzen, wo es für den einzelnen Verein auch was bringt. Das Vermögen im Verband ist sicher auch durch unsere Mitgliederbeträge entstanden. Wir sind dem SVKT immer treu geblieben. 14. März 2023 Claudia Rossacher, Präsidentin Albisrieden.

Claudia Rossacher erklärt den Antrag: In den Statuten steht, dass das Geld im Sinne des Verbands verteilt werden soll. Im Sportbereich tätig sind wir alle. Gemeinnützig muss aber differenziert angeschaut werden. In unserem Fall geht es um eine einmalige Verteilung des Geldes, welches von uns eingezahlt wurde. Die SVKT Mitgliedervereine sind nicht gewinnorientiert. Falls sie einen Gewinn haben, dann bleibt er in der Kasse, um jedem Kind und jeder Frau Sport zu ermöglichen, die das Geld dazu nicht haben. Wir sollen im Sinne des Leitbilds des SVKTS Sport anbieten. Dies klingt sehr gemeinnützig. Wir arbeiten ehrenamtlich, was gemeinnützig ist. In diesem Sinne kann den Statuten des SVKTS entsprochen werden.

Frage aus dem Plenum: Ist es überhaupt möglich, dass das Geld an uns Vereine zurückgeht?

Antwort durch EJ: Ja, es ist möglich, das verbleibende Geld des SVKT Frauensportverbandes an die Mitglieder zu verteilen.

Jürg Eberhart, Rechtsanwalt ergänzt: Die Statuten sehen die Rückzahlung des Geldes an die Mitglieder nicht ausdrücklich vor. Doch können die Statuten so interpretiert werden, wie es im Antrag ausgeführt wurde, nämlich dass die Mitglieder als gemeinnützige Organisationen aus den Bereichen

Turnen, Breiten- oder Spitzensport das Erfordernis der Statuten erfüllen. Dieser Antrag ist somit statuten- und rechtskonform.

Antrag 5 (Sponsoringanfrage für die Gymnaestrada 2023-Teilnahme)

Vom 30. Juli bis 5. August findet in Amsterdam die nächste „World Gymnaestrada“ statt. Dabei handelt es sich um das grösste Turnfest der Welt mit mehr als 20'000 Teilnehmern aus über 50 Nationen. An diesem Anlass werden turnerische Höchstleistungen gezeigt, wobei der Fokus auf der gemeinsamen Begeisterung an faszinierenden Vorführungen liegt – es gibt keine Wertung.

Wir «Gekos» vom TV Hünenberg möchten nach unseren letzten Erfolgen an der Gymnaestrada 2019 in Dornbirn und an der Gym for Life Challenge 2022 in Neuchâtel auch in Amsterdam wieder unser Können auf einer internationalen Bühne zeigen und unsere Freude am Turnen weitergeben. Als «Gekos Showteam» werden wir gemeinsam mit der Gruppe «The Rock – new formation» an der Gymnaestrada 2023 eine attraktive Show gestalten.

Neben viel Fleiss und Leidenschaft brauchen wir dafür auch ein entsprechendes Budget. Die Kosten von rund 3'500.- CHF pro Person beinhalten u.a. die Startgebühr, Unterkunft und Reisekosten, ein neues Kostüm sowie Trainingsausgaben. Um diese Kosten tragen zu können und die Reise für alle Teilnehmenden zu ermöglichen sind wir auf Sponsoren und weitere finanzielle Unterstützung angewiesen

Wir freuen uns ausserordentlich, wenn uns der SVKT Frauensportverband finanziell unterstützen würde. Wir sind um jede Unterstützung dankbar und können uns so einen weiteren Traum ermöglichen.

TV Hünenberg

Werner Kurmann, Co-Präsident / Aileen Stuber, Technische Leitung

Hünenberg, 22. März 2023

Nachdem EJ die Anträge präsentiert hat, erklärt sie die Abstimmungsreihenfolge der Anträge 2-5. Es ist über die offiziellen Anträge der Verbandsleitung, die Anträge der Mitglieder sowie über die Sponsoringanfrage abzustimmen. Da zwei Anträge betr. die Verwertung des Restvermögens gestellt wurden, kommen die Anträge in folgender Reihenfolge zur Abstimmung: Antrag 4 wird dem Antrag 3 gegenübergestellt. Der Sieger dieser Abstimmung wird danach dem offiziellen Antrag 2 der Verbandsleitung gegenübergestellt. Über den Sponsoringantrag kann unabhängig der Anträge 1-4 abgestimmt werden. Über diesen wird im Nachgang der Abstimmung der Anträge 1-4 abgestimmt.

1. Gegenüberstellung: Antrag 3 gegen Antrag 4

Abstimmung: Antrag 3 wird dem Antrag 4 gegenübergestellt. Der Antrag 3 erhält 9 Ja-Stimmen. Der Antrag 4 erhält 99 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen und wird somit **grossmehrheitlich angenommen**.

Da der **Antrag 4 obsiegte**, wird dieser dem Antrag 2 der Verbandsleitung gegenübergestellt.

2. Gegenüberstellung: Antrag 4 (Sieger aus Gegenüberstellung 1) gegen den offiziellen Antrag 2 der Verbandsleitung

Abstimmung:

Antrag 4 wird mit 78 Stimmen angenommen, dem Antrag 2 wurde mit 31 Stimmen zugestimmt, bei 2 Enthaltungen.

Somit wurde entschieden, dass das Restvermögen an die Vereine, je Anzahl Mitglieder, überwiesen wird.

Eine Zwischenfrage von Werner Kurmann, ob allenfalls die Anträge nochmals anders gestellt werden können, wird von EJ mit Nein beantwortet. Das Recht lässt dies nicht zu, Antragsänderungen hätten vorher gestellt werden müssen.

EJ informiert: Für die Verteilung des Restvermögens an die Mitglieder wird zu gegebener Zeit, nach Zahlung aller Verbindlichkeiten, der aktuelle Stand der Mitgliederdatenbank per **11.05.2023** genommen.

Abstimmung über den Antrag 5 (Sponsoring)

Der Sponsoringantrag wird mit **46 Nein-Stimmen zu 42 Ja-Stimmen bei 23 Enthaltungen abgelehnt.**

Vreny Landtwing stellt im Zusammenhang mit Antrag 5 den zusätzlichen Antrag, einen kleineren Betrag zu spenden.

Es folgt eine Diskussion bezüglich der Sponsoringanfrage. Es wird die Frage aufgeworfen, ob an der Gymnaestrada 2023 auch andere SVKT Mitglieder dabei sind? Evelyne Jung antwortet darauf, nein, es sei auch nur diese eine Sponsoringanfrage gestellt worden.

Der Antrag von Vreny Landtwing wird zur Abstimmung gebracht. Vorschlag des Sponsorenbeitrags von CHF 9'000.

Der Antrag, einen Sponsorenbeitrag von CHF 9'000.00 zu sprechen, wird mit **67 Nein-Stimmen zu 44 Ja-Stimmen abgelehnt.**

b. Beschlüsse

Die Präsidentin hält fest:

Der Antrag 1 der Verbandsleitung betreffend die Auflösung des SVKT wird einstimmig angenommen.

Antrag 4 von Claudia Rossacher, SVKT-Verein Albisrieden, wurde dem Antrag 2 gegenübergestellt und hat mit 78 Ja-Stimmen obsiegt.

Der Sponsoringantrag (Antrag 5) wird mit 46 Nein-Stimmen zu 42 Ja-Stimmen bei 23 Enthaltung abgelehnt.

Der Antrag von Vreny Landtwing betr. Sponsoringantrag mit einem reduzierten Betrag von CHF 9'000.00 wurde mit 67 Nein-Stimmen zu 44 Ja-Stimmen abgelehnt.

c. weiteres Vorgehen

Das weitere Vorgehen ist gegeben. Bis Ende des Jahres ist es ein ganz normales Geschäftsjahr mit Kursen und Veranstaltungen. Die Mitgliederbeiträge für das laufende Jahr müssen an den STV bezahlt werden, wie auch die Kosten für die Administration, Löhne, Miete Räumlichkeiten. etc.... Einiges muss fristgerecht gekündigt werden, wie zum Beispiel die Versicherungen, Mietverhältnis und Diverses. Gespräche mit der Bank sind auch zu führen und vor allem, diese zu informieren, damit das Geld freigegeben wird.

Will ein Verein dem STV nicht beitreten, muss er bis Ende Juni 2023 seine Kündigung einreichen. Wenn dies nicht gemacht wird, geht vom Frauensportverband eine Meldung über die verbleibenden Vereine. Sie sind und bleiben dann Mitglied beim STV und werden den Kantonaltturnverbänden zugewiesen. Natürlich ist die Verbandsleitung jederzeit für Auskünfte und allfällige Abklärungen da. Sind Fragen, zögert nicht, diese an die VL zu stellen. Mit der Sportunion gilt das Gleiche. Es muss aber bis Ende Juni (30.6) gekündigt werden, wenn zur Sportunion gewechselt werden will. Die Kündigung kann per Mail in einem Word-Dokument erledigt werden. Alle Kündigungen laufen über die Präsidentin, Mail: e.jung@frauensportverband.ch.

Wie bereits schon erwähnt, wird das Netzball beim STV in ein Ressort eingegliedert und durch sie betreut, auch für Mitglieder der SUS. Aufgaben im STV, Ressort Netzball werden Uschy Jordi, Monika Kunz und auch Sonja Baumgartner (SUS) übernehmen, bzw. verantwortlich sein.

Es findet eine kurze Diskussion statt und es werden diverse Fragen gestellt:

- Wie sieht es mit der Verteilung des Geldes aus, wenn ein Mitglied kündigt?

EJ: Mitglieder, die am Stichtag Mitglied waren, erhalten Geld aus dem Restvermögen. Per 11.05.2023 wurde die Liste gezogen und die so hinterlegte Anzahl Vereine mit ihren jeweiligen Mitgliedern werden einen ihrer Grösse entsprechenden Anteil aus dem Restvermögen erhalten.

- Wie sieht es mit den Statuten eines Vereines aus?

Evelyne Jung: Diese müssen angepasst werden. Bei den jeweiligen Sportverbänden (STV bzw. Sport Union) findet man die Unterlagen. Wir ein Verein eigenständig, können ganz einfach Statuten erstellt werden. Es gilt das Gesetz (OR). Unterlagen findet man im Internet dazu.

- Was für Unterstützungen dazu gibt es?

EJ: wie bereits erwähnt, gibt es dazu Vorlagen, auch kann sie, wenn gewünscht Hilfe anbieten.

- Wie sieht es mit dem Namen aus? Kann der Name SVKT beibehalten oder überhaupt noch verwendet werden?

EJ: SVKT ist kein geschützter Begriff. Der Name kann in den Vereinsbezeichnungen beibehalten werden.

- Wie sieht es aus, wenn ein Mitglied eigenständig wird?

Evelyne Jung: Dann sollten die Statuten gemäss den Bestimmungen des OR gemacht werden. Zwingend sollte auch ein Versicherung abgeschlossen werden.

EJ: Solange die Vereine im STV sind, müssen sie nicht angepasst werden. Wenn man nicht mehr beim STV ist, müssen sie separat bezahlt werden. Dies ist ein Kostenpunkt. Nur beim STV ist man versichert ist man in einem Verband, kann man diese Rechte kostenlos nutzen.

- Besteht die Möglichkeit, erst nächstes Jahr beim STV zu kündigen?

EJ: Der betroffene Verein sollte bald eine a.o. DV machen und entscheiden, wie es weiter gehen soll, wenn sie das bis dato die Mitglieder noch nicht gefragt haben. Bei einem Verbleib müsste ~~Dann~~ der Verbandsbeitrag vom STV auch ~~bis~~ nächstes Jahr bezahlt werden.

- Stimmt es, dass der Netzball beim STV in einem Ressort eingegliedert wird?

Ja. Uschy Jordi ist immer noch für das Netzball zuständig und es findet eine DV Netzball am 3. Juni 2023 in Olten statt. Dort gibt es zusätzliche Informationen durch den STV. Auch Monika Kunz und Sonja Baumgartner wird man weiterhin antreffen im Netzball. Sie helfen mit, die Sportart Netzball in einem STV Ressort aufzubauen und den nahtlosen Betrieb sicherzustellen. Uschy Jordi wird noch zuständig sein für das Ausstellen der Lizenzen.

8. Wahlen

Da der Auflösung zugestimmt wurde, entfällt dieses Traktandum.

9. Ehrungen

Jubiläen Anmeldungen:

- Claudia Moor, 10 Jahr Jubiläum Leiterin EIKi (Zürich Albisrieden)
- Astrid Züger, 30-jähriges Jubiläum als Kassierin SVKT Frauensportverein Kaltbrunn
- Barbara Geiger 10 Jahre Leiterinnentätigkeit SVKT Frauensportverein Buochs
- Sandra Portmann, 10 Jahre Leiterinnentätigkeit SVKT Frauensportverein Buochs
- Doris Jans-Scherrer, 25 Jahre Vorstandsmitglied und Kassiererin, SVKT Fides Horw
- Madeleine Joos, 50 Jahre Leiterin, SVKT Rothenburg

Vereinsjubiläen:

- SVKT Frauensportverein Emmenbrücke, 70 Jahre
- SVKT Frauensportverein Littau, 70 Jahre
- Frauensportverein Sattel, 60 Jahre

Ehrung Meisterschaften

- Turnverein Hünenberg, 2. Rang Netzball Suisse Cup 2022

Alle erhalten ein Geschenk gemäss Spesenreglement und natürlich ein grosses Dankeschön für das Engagement, für die Treue und das Gewinnen an einer Meisterschaft.

10. Information aus dem Verband

Was noch ansteht, wurde bereits gesagt. Die Kurse werden wie gewohnt durchgeführt und sollten so gut und so viel wie möglich besucht werden. Die Turnenden danken es euch.

Auf der Homepage wird laufend informiert, die Geschäftsstelle ist weiterhin zu den gewohnten Zeiten besetzt.

Die nächste und letzte Delegiertenversammlung des SVKT Frauensportverbandes ist **am 13. April 2024 in Bern.**

11. Verschiedenes / Schlusswort

Wortmeldungen:

Claudia Rossbacher: Sie bedankt sich beim SVKT für die gute Arbeit in der schwierigen Zeit.

Werner Kurmann: Er schliesst sich den Worten von Claudia an. Wie sieht es mit Netzball Swiss in Zukunft aus? Wie sieht es mit dem Geräteturnen aus?

EJ: Geräteturner sollen beim STV bleiben, damit sie nicht ausgeschlossen werden.

Uschy Jordi: Das Netzball wird im STV integriert, wie bereits informiert auch haben bereits Gespräche mit dem STV stattgefunden. Es wird niemand ausgeschlossen, es bleibt alles wie bis jetzt. Der Swissscup bleibt auch gleich. Bei den Aus- und Weiterbildungen gibt es eine Änderung, welche aber niemanden tangiert. An der nächsten DV-Versammlung von Netzball gibt es nochmals Informationen, direkt vom STV, wie es mit dem Netzball weiter geht.

Vreny Landtwing: Der jetzige Vorstand soll zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.

EJ bemerkt, dass der Verband ja aufgelöst wird. Jedoch Vreny Landtwing möchte, dass das in den Akten vermerkt wird.

Die Präsidentin nimmt den Vorschlag entgegen.

Evelyne Jung dankt dem Vorstand für die gute Zusammen- und Vorarbeit. Sie dankt Jürg Eberhart für die wertvolle Beratung. Es sei wichtig, die gesetzlichen Regeln und Vorgaben sowie die Statuten und Reglemente einzuhalten. Bei Vania Truttmann bedankt sie sich ebenfalls für das Schreiben des Protokolls. Zum Schluss geht der Dank an den gesamten Verein und das Team des TV Hünenberg für die super Organisation. Das Bewegungsevent wurde ebenso professionell organisiert. So ein, grosses Engagement ist nicht selbstverständlich und es ist toll, haben sich so viele Leute zur Verfügung gestellt für die Organisation und das Umsetzen der DV und des Sportanlasses.

Ein grosser Applaus bestätigt die Worte.

Evelyne Jung schliesst die 94. ordentliche Delegiertenversammlung um **11:45 Uhr**

Für das Protokoll: Bern, 28. Mai 2023

Vania Truttmann
Protokollführerin

Evelyne Jung
Präsidentin SVKT Frauensportverband